

## Modul Lesen, Teil 1

Dauer: 25 Minuten

Lesen Sie die folgende Stellungnahme. Wählen Sie bei den Aufgaben 1–10 die Lösung a, b, c oder d. Es gibt nur eine richtige Lösung.

### Bikulturalität und Kindererziehung

In den westlichen Gesellschaften nimmt die Zahl der bikulturellen Familien stetig zu. Die Thematik stößt daher zunehmend auf das Interesse von Pädagogen, Soziologen und Psychologen, wobei sie vor allem die Frage zu beantworten suchen, inwiefern die Entwicklung der binationalen Kinder und die Kindererziehung durch kulturelle Muster beeinflusst werden.

- 5 Ebenso wie Familien und Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, wenn auch vielleicht in etwas geringerem Ausmaß, gelten bikulturelle Familien bzw. Partnerschaften als eine Risikogruppe. Man vermutet im Vergleich zu monokulturellen Familien durch aus der Bikulturalität entstehende Belastungen eine erhöhte Scheidungsrate und sogar ein größeres Gewaltpotenzial. Hierbei wird jedoch übersehen, dass eine große Zahl von bikulturellen Familien tagtäglich es schafft, einen Alltag zufriedenstellend zu gestalten, ohne mit psychischen Störungen  
10 oder abweichendem Verhalten aufzufallen, gleichwohl sie mit mehr Widrigkeiten zu kämpfen haben. So haben beispielsweise entwicklungspsychologisch Kinder mit Zuwanderungsgeschichte oder bikulturellem Hintergrund in der Adoleszenz zunächst die allgemeine Entwicklungsaufgabe, eine angemessene Identität, ein kohärentes Selbst zu entwickeln. Darüber hinaus müssen sie sich auch noch kritisch mit der deutlich anspruchsvolleren Frage der Zugehörigkeit (eventuell zu einer Minderheit) auseinandersetzen und eine „ethnische - eventuell multi-  
15 ethnische - Identität“ ausbilden bzw. sich zur ethnischen Identität ihrer Eltern bzw eines Elternteils positionieren. Dem Umstand, dass ein Elternteil zugewandert ist, liegen stets ganz bestimmte Voraussetzungen zugrunde. Zunächst ist eine (freiwillige) Migration stets mit dem Ziel angetreten worden, sich im weitestgehenden Sinn des Wortes zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln, sei es in ökonomischer, bildungsmäßiger, beruflicher oder familiärer Hinsicht. Das gilt auch in dem nicht seltenen Fall, dass der Entscheidung zur Migration der Entschluss  
20 für ein Zusammenleben mit einem bestimmten Partner aus einer anderen Kultur zu Grunde liegt.

Mobilität ist in der Moderne ein positiv besetzter Begriff; in dem Sinne sind Migranten eine äußerst mobile Population, die es wagte, ihr Land zu verlassen, und daher Mut genug bewiesen hat, die Herausforderung der kulturellen und sprachlichen Fremdheit auf sich zu nehmen. Eben diese Herausforderung stellt bikulturelle Familien vor anspruchsvolle Entwicklungsaufgaben. Der Elternteil mit Zuwanderungsgeschichte vermag  
25 beispielsweise das Entwicklungsgefälle zwischen Herkunfts- und Aufnahmeland zu überbrücken, kann aber auch zur Konservierung alter Werte und zur Ausbildung einer Defensivkultur in der Migrationssituation neigen, wodurch sich der anhängenden Familie ganz unterschiedliche Aufgaben stellen.

Schon hier zeigt sich, dass Bikulturalismus nicht nur die Herausbildung von Orientierungsfähigkeit in zwei unterschiedlichen kulturellen Systemen bedeutet. Durch die Synthese der beiden Kulturen wird von den  
30 Subjekten auch eine stärkere kognitive wie soziale Flexibilität gefordert. Eine gelungene bzw. balancierte Bikulturalität ist als Zeichen dieser kognitiven Flexibilität zu werten. Bedeutsam ist hierbei, dass mindestens zwei kulturelle Einflüsse prägend für die Identität des Einzelnen sind, wobei dieser Einfluss einen wesentlichen Bestandteil der alltäglichen Lebenserfahrung darstellt und nicht nur in einer kurzen Lebensphase, etwa einem touristischen oder vorübergehenden Gastaufenthalt, erfahren wird.

35 Menschen mit einer sichtbar anderen kulturellen Herkunft werden im Alltag - und Kinder in der Schule - besonders häufig auf ihre Herkunft angesprochen, was ihr Bewusstsein für ethnisch-kulturelle Differenz schärft. Andererseits stellt die Bikulturalität auch eine beständige Relativierung der Verhaltens- und normativen Standards aus der jeweils eigenen Kultur der Elternteile dar. Der bikulturell Sozialisierte, der einerseits Insiderwissen über beide Kulturen besitzt, andererseits auch die Skepsis der Mehrheitsgesellschaft gegenüber Minderheiten  
40 am eigenen Leibe kennt, kann durch seine außergewöhnliche Position zu einem kompetenten Kritiker und Beurteiler der dominanten Kultur werden. Die eigene Situation der Bikulturalität wird dann dazu führen, unreflektierte Gewohnheiten und Bindungen abzustreifen, und Anstoß geben für eine bewusste und individuelle Lebensgestaltung.

## Beispiel

### 0 Pädagogen, Soziologen und Psychologen befassen sich damit,

- a aus welchem Grund die Zahl bikultureller Familien in den westlichen Gesellschaften zunimmt.
- b wie sich die jeweilige Kultur der Eltern auf die Erziehung auswirkt.
- c inwiefern die Entwicklung binationaler Kinder mustergültig ist.
- d ob die Kindererziehung die Entwicklung binationaler Kinder beeinflusst.

### 1 Man nimmt allgemein an, dass

- a Bikulturalität das Familienleben nicht unbedingt einfacher macht.
- b bikulturellen Partnerschaften häufiger zur Trennung geraten wird.
- c bikulturelle Familien sich oft mit monokulturellen vergleichen.
- d Kinder mit bikulturellem Hintergrund zu Gewalttätigkeit neigen.

### 2 Kinder, die bikulturell aufwachsen, stehen vor der Schwierigkeit,

- a ihre Eltern richtig einzuordnen.
- b sich nirgends zugehörig zu fühlen.
- c für sich selbst eine Einordnung zu finden.
- d sich für eine Ausbildung zu entscheiden.

### 3 Der Elternteil, der zugewandert ist,

- a war bereit, persönlich eine Herausforderung anzunehmen.
- b wollte für sich ein Ziel entwickeln oder weiterentwickeln.
- c war offen für ein Zusammenleben in einer anderen Kultur.
- d zielte zunächst auf eine freiwillige Migration ab.

### 4 Der Partner mit Zuwanderungsgeschichte könnte

- a an den kulturellen Unterschieden keinen Gefallen finden.
- b seine eigene Kultur unbedingt verteidigen wollen.
- c sich in der Familie verschiedenen Aufgaben stellen müssen.
- d in dem Aufnahmeland einen Kulturschock erleiden.

### 5 Wenn Bikulturalität gelingt,

- a so ist das etwas, was sich besonders im Alltagsgeschehen zeigt.
- b so ist das immer durch mehr als zwei kulturelle Einflüsse bedingt.
- c so ist das ein Zeichen von Anpassungsfähigkeit und geistiger Beweglichkeit.
- d muss man über längere Zeit Gast im Aufnahmeland sein.

Eine wesentliche Rolle spielt hierbei die Sondersituation der Bilingualität.

45 Spracherwerb geschieht stets in einem kulturellen Umfeld. Das Symbolsystem einer Sprache lässt sich daher nicht ohne die spezifischen Einstellungen des dazugehörigen sozialen Umfelds übernehmen. Sprache gilt sowohl in der Selbst- wie in der Fremdzuschreibung als wichtiges Kennzeichen ethnischer bzw. kultureller Identität. Besonders in bikulturellen Kontexten, in denen zugleich auch mindestens zwei Sprachsysteme für die Individuen relevant werden, wird der Zusammenhang zwischen Bikulturalität und Bilingualität besonders deutlich. Für bikulturell aufwachsende Kinder bietet sich die einmalige Chance, in einem natürlichen Kontext 50 bilingual aufzuwachsen und ein wahrhaft bikulturelles Leben zu führen. Mit Bilingualismus ist dabei nicht nur die Fähigkeit gemeint, sich in zwei Sprachen verständigen zu können, sondern auch die Fähigkeit des Individuums, sich mit den beiden beteiligten Sprachgruppen zu identifizieren. Die Chancen, die sich durch Bilingualismus ergeben, erstrecken sich auch auf kognitive Potenziale. So zeigen eine Reihe von empirischen Studien, dass bilinguale Personen sowohl im Bereich der allgemeinen Intelligenz als auch in den kognitiven 55 Stilen und den metalinguistischen Fähigkeiten sich als monolingualen überlegen erweisen. Bilingual erzogene Kinder neigen weniger dazu, Begriff und Referent zu verwechseln. Die Differenz zwischen Wort und Gegenstand ist ihnen also eher gegenwärtig, weil sie durch ihre Zweisprachigkeit eher eine gewisse Distanz zur eigenen und der erworbenen Sprache entwickeln, und so erkennen, dass sprachliche Symbole für die Bezeichnung von Gegenständen auswechselbar sind. Dabei wird davon ausgegangen, dass im Leben 60 von bilingual aufwachsenden Kindern ein doppelter sprachlicher Input ihre metasprachlichen Fähigkeiten fördert, so etwa die oben erwähnte Einsicht in die Willkürlichkeit des Zeichens erleichtert und insgesamt dem Abstraktionsvermögen zu Gute kommt.

Kindern die Chance wirklicher Bilingualität zu eröffnen liegt freilich in der Hand der Eltern und steht im Zusammenhang mit deren Umgang mit ihrer bikulturellen Situation. Der den zugewanderten Elternteil 65 betreffende Widerspruch, sich einerseits in die Mehrheitsgesellschaft zu integrieren, andererseits aber auch kulturelle– also auch sprachliche - Wurzeln nicht ganz aufzugeben, gestaltet sich insbesondere im erzieherischen Kontext als spannungsgeladen. Bikulturelle Familien sind insbesondere zu Beginn der Partnerschaft durch ein starkes Machtgefälle gekennzeichnet. Der zugewanderte Partner ist juristisch abhängig (Aufenthaltsrecht, Arbeitsaufnahme etc.), was sich auf die Partnerschaft langfristig belastend auswirken 70 kann. Darüber hinaus können Unterschiede in den Erziehungsvorstellungen, -praktiken und -zielen, die zu Beginn der Partnerschaft kein Thema waren, mit der Geburt des Kindes relevant werden und die Frage aufwerfen, inwieweit eigene kulturelle Normen und Werte weitergegeben werden sollen. Die Vorstellungen von Erziehungsstil und Erziehungszielen mögen weit auseinander klaffen. Dabei ist es nicht notwendig so, dass in der bikulturellen Familie nun per se deutsche bzw. die in der Mehrheitskultur gängige Erziehungsstile 75 übernommen werden, ebenso wenig der möglicherweise harte und rigide Erziehungsstil des Herkunftslandes des zugewanderten Partners. Statt dessen werden individuelle Wege und Methoden in der Erziehung der eigenen Kinder gefunden. Letzten Endes jedoch ist die bikulturelle Identität immer eine Wahl der Kinder, die sie selber treffen müssen, wenn diese auch von den Eltern stark durch die Erziehung und deren Situation beeinflusst wird. Die gewählte Identität zeigt, ob es beiden Elternteilen gelungen ist, ihre Werte zu vermitteln.

## 6 Wer bikulturell aufwächst,

- a wird in der dominanten Kultur häufig kritisiert.
- b nimmt sein Umfeld und seine Mitmenschen unreflektiert an.
- c ist durch Kenntnis beider Kulturen im Vorteil.
- d hat mit Minderheiten seine eigenen Erfahrungen gemacht.

## 7 Bilingual zu sein bedeutet

- a beide Sprachgruppen zu akzeptieren.
- b sich in mehr als zwei Sprachen verständigen zu können.
- c in einem ganz natürlichen Umfeld aufzuwachsen.
- d zwei Kulturen wirklich zu verstehen.

## 8 Zweisprachig aufwachsende Kinder

- a begreifen schneller, wie Sprache funktioniert.
- b verwechseln die Bezeichnung und den Gegenstand.
- c leben deutlicher in der Gegenwart.
- d sind einsprachigen Kindern unterlegen.

## 9 Der Autor hält bikulturelle Partnerschaften für relativ schwierig, weil

- a es bei ihnen niemals echte Gleichberechtigung gibt.
- b der neu zugewanderte Partner sich als unterlegen empfindet.
- c es wegen der Familienplanung Unstimmigkeiten gibt.
- d sie schon früh als nicht mehr spannend empfunden werden.

## 10 Ob eine bikulturelle Identität angenommen wird, entscheiden letztlich

- a die Eltern durch ihre Erziehung.
- b allein die Kinder.
- c die Einflüsse der zwei Kulturen.
- d die Wertvorstellungen der Eltern.

## Modul Lesen, Teil 2

**Dauer:** 20 Minuten

Sieben der folgenden Aussagen entsprechen dem Inhalt des Artikels „Fleischlos den Planeten retten“. Ordnen Sie die Aussagen den jeweiligen Textabschnitten (11–16) zu. Eine Aussage ist bereits als Beispiel markiert und zugeordnet. Zwei Aussagen passen nicht. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem **Antwortbogen**.

### Beispiel

**O** Veganer verzichten komplett auf tierische Produkte.

### Aussagen

**A** Besonders in Großstädten ist bereits ein beträchtliches Angebot für Veganer vorhanden.

**B** Auf den Geschmack kam Teichmann durch ihre Eltern, die sich vegetarisch ernähren.

**C** Veganer sollten dem Bedarf des Organismus an lebenswichtigen Nährstoffen besondere Aufmerksamkeit widmen.

**D** Schon im Altertum existierten Vertreter des fleischlosen Lebensstils.

**E** Der Umgang mit Nicht-Veganern ist nicht immer unproblematisch.

**F** Begleiterscheinungen des Veganismus sind diverse Mangelerscheinungen.

**G** Veganern geht es um mehr als gesunde Ernährung.

**H** Übermäßiger Fleischkonsum kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

# Fleischlos den Planeten retten

Veganern geht es um mehr als gesunde Ernährung. In Frankfurt hat sich ein ansehnliches Angebot für diejenigen, die komplett auf tierische Produkte verzichten wollen, entwickelt. Ernährungswissenschaftler raten aber zur Vorsicht.

## Beispiel

0 Veganer verzichten komplett auf tierische Produkte.

Lydia Teichmann steht hinter einem Stand am Mainufer. Auf dem Tisch vor ihr liegen Buttons mit der Aufschrift „Go Vegan!“. Die Flyer daneben werben dafür, tierische Lebensmittel durch vegane zu ersetzen: pflanzlicher Aufschnitt statt Dauerwurst, Sojaschnitzel statt Steak, Ahornsirup statt Bienenhonig. Teichmann und ihre Gruppe wollen die Menschen über den Veganismus informieren. Vegan zu leben heißt, auf alle tierischen Nahrungsmittel zu verzichten, also neben Fisch und Fleisch auch Kuhmilch, Ziegenkäse, Eier und Honig von der Speisekarte zu streichen. „Trotzdem esse ich nicht den ganzen Tag Vollkorn“, sagt Teichmann und zeigt auf den Schokoladenkuchen und die Walnussmuffins. Beides wurde ohne tierische Zutaten gebacken.

11 Derzeit will die Gruppe, die sich über den Verkauf von gebrauchter Kleidung und Spenden finanziert, darauf aufmerksam machen, dass die Haltung von Wildtieren im Zirkus aus ihrer Sicht nicht artgerecht ist. Tiere gehören ihrer Meinung nach ohnehin nicht in Käfige. Außerdem veranstalten die sechs immer wieder vegane Grill-Picknicks, um in lockerer Atmosphäre mit Interessierten ins Gespräch zu kommen und Seitan-Wurst, Gemüsespieße und Folienkartoffeln schmackhaft zu machen.

Teichmann selbst verzichtet seit fünf Jahren auf tierische Produkte. Ihr Vater ist Vegetarier, weshalb die Mutter oft fleischlos kochte. Der letzte Schritt, auch auf Honig, Milch und Eier zu verzichten, war für die Studentin deshalb ein kleiner. Zudem trägt sie keine Kleidung mehr aus Leder, Wolle und Pelz.

12 Schwierigkeiten im Alltag bereite die Ernährung nicht. „Pizza schmeckt auch ohne Käse, in den meisten Imbissen gibt es vegane Falafel, selbst Dosenravioli mit Gemüsefüllung sind vegan“, sagt sie. Ohnehin bieten Großstädte wie Frankfurt mittlerweile ein ansehnliches Angebot für Veganer. Vor zwei Jahren hat sich Teichmann dann mit kulinarisch gleichgesinnten Freunden zusammengetan, um „Frankfurt Vegan“ zu gründen. Die Kerngruppe besteht aus vier jungen Frauen und zwei Männern, die meisten sind Studenten.

13 Der prototypische Veganer - wenn es ihn denn gibt - ist weiblich und gebildet, erklärt Claus Leitzmann. Wie viele Veganer in Deutschland genau leben, sei allerdings schwer zu ermitteln, sagt der Ernährungswissenschaftler, der viele Jahre an der Universität Gießen gelehrt hat. Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland etwa sechs Millionen Vegetarier - das entspricht gut sieben Prozent der Bevölkerung. Von diesen sechs Millionen Menschen hätten sich wiederum rund zehn Prozent dafür entschieden, auch tierische Produkte beim Kochen und Backen zu umgehen. Der Veganismus als Einstellung zu der eigenen Gesundheit, Tierrecht und Umweltschutz wurzelt also

im Vegetarismus, erklärt Leitzmann.

Aus religiösen oder ethischen Gründen auf den Verzehr von Fleisch zu verzichten, habe schon in der vorchristlichen Antike Anhänger gefunden. Als Urvater des Vegetarismus, sagt der Ernährungswissenschaftler, gelte der griechische Philosoph und Mathematiker Pythagoras, der die „Enthaltung vom Beseelten“ gelehrt habe. Wann genau sich aus der Entscheidung, Fleisch und Fisch zu meiden, die konsequentere Variante des Veganismus entwickelt hat, ist laut Leitzmann nicht nachweisbar.

14 Belegt sei jedoch, dass der durchschnittliche Fleischesser heute im Jahr rund 60 Kilogramm Fleischwaren in roher, gebratener oder paniertes Form esse - davon seien nach Angaben der Statistiker rund 40 Kilogramm Schwein, 11 Kilogramm Geflügel, etwa 8 Kilogramm Rind und Kalb sowie Schaf und Ziege. Bei Menschen, die deutlich mehr Fleisch und Wurst verzehren, könne das in den schlimmsten Fällen zu erhöhten Cholesterin- und Blutdruckwerten führen, außerdem steige die Gefahr, an Osteoporose, Gicht und Rheuma zu erkranken sowie Herz- und Krebsleiden zu entwickeln.

15 Doch Veganern geht es nicht nur um die eigene Gesundheit. „Klar versucht man als Veganer, den Planeten zu retten“, sagt Anna Prokein. Sie schäumt Mandelmilch auf, um aus einem gewöhnlichen Kaffee einen veganen Cappuccino zu machen. In ihrem Café „Edelkiosk“ an der Rhönstraße im Ostend verkauft die 28 Jahre alte gelernte Medienkauffrau ausschließlich Produkte ohne tierische Zutaten: vom Latte macchiato mit Soja- oder Mandelmilch über Schokoladentörtchen und Mandarinensahnekuchen bis hin zu Zitrone-Quitte-Eis. Kuhmilch ersetzt sie beim Backen durch Wasser, auf Eier verzichtet sie ganz: „Viele der Kunden merken überhaupt nicht, dass irgendetwas anders ist.“

Wie geht Prokein, die seit zwei Jahren selbst Veganerin ist, mit fleischessenden Freunden um? „Ich kann die Essgewohnheiten zwar nicht tolerieren, aber ich versuche, damit zu leben.“ So weit theoretisch. Dass das in der Praxis nicht immer einfach ist, kann sie nicht bestreiten, und so diskutiert sie häufig mit nichtveganen Freunden über deren Essverhalten, versucht ihr Bewusstsein für die Nahrung zu schärfen.

16 Doch bei aller Liebe für die Tiere und die Umwelt rät Ernährungswissenschaftler Leitzmann zur Vorsicht. „Um sich bedarfsgerecht zu ernähren, ist es wichtig, sich intensiv mit den Nahrungsmitteln und ihren Inhaltsstoffen auseinanderzusetzen.“ Deshalb empfiehlt er den Verzehr von Hülsenfrüchten, Nüssen, Beeren sowie Kohl- und Zwiebelgewächsen, um einem Mangel an Eiweiß, Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen vorzubeugen. Nur dann sei der Veganismus auch während der Schwangerschaft, der Stillzeit, aber auch in Kindheit und Alter eine gesunde Lebensform. „Letztlich hat der Veganer nur eine Achillesferse“, erklärt Leitzmann: Vitamin B12, ein Stoff, der in ausreichender Menge nur in tierischen Produkten enthalten sei. Für Veganer, die sich gesund ernähren wollen, bleibt demnach nur der Rückgriff auf angereicherte Lebensmittel oder Nahrungsergänzungsmittel.

Lesen Sie die folgende Reportage, aus der Textabschnitte entfernt wurden. Setzen Sie die Abschnitte in den Text ein (17–22). Ein Textabschnitt passt nicht. Ein Abschnitt ist bereits als Beispiel eingefügt. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

# Fotos, mit denen man tanzen möchte

Von Gunda Schwantje

Der Markt für Fotografie boomt - und doch gibt es noch immer Nischen für private Sammler. Der New Yorker Kunstmarkt-Experte William Hunt kauft seit vier Jahrzehnten Bilder. Er erklärt, was es braucht, um die Talente von morgen zu entdecken.

### **Beispiel: Textabschnitt 0**

Es gilt nämlich, das Besondere zu entdecken. So hat der britische Magnum-Fotograf Martin Parr Gegenstände zusammengetragen, die mit Fotografien bedruckt sind.

Der niederländische Werber, Art-Direktor und Kurator Erik Kessels stöbert auf Flohmärkten nach alten Fotoalben. Menschen jagen und sammeln mit Leidenschaft, und Fotografien scheinen eine ganz besondere Anziehungskraft auszuüben.

Worin aber besteht die Fotografie als Kunstgegenstand? In der künstlerischen Fotografie kann das Medium Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel oder zum Erzielen aufklärerischer, sozialkritischer oder anderer ideologischer bzw. politischer Wirkungen verwendet werden. Im Allgemeinen kann bei der künstlerischen Fotografie das Foto auch als Werk bezeichnet werden und ist als bildende Kunst zu verstehen. Nach dieser Definition bilden Fotos nicht immer die Wahrheit ab, sondern sind die Interpretation eines Moments. Solche künstlerischen Fotos

sind zumeist Teile aus sogenannten Serien. Die Betrachtung der gesamten Serie, anstatt eines einzelnen Werkes, kann das Erfassen der beabsichtigten Aussage erleichtern. In der Kunstfotografie kann es auch zu Korrekturen am Bild im Labor oder am Computer kommen, dabei sind der Kreativität des Künstlers keine Grenzen gesetzt.

### **17 Textabschnitt:**

Finanzkräftige Investoren kaufen Fotos, um sie irgendwann mit Gewinn weiterzuverkaufen. Die Preise haben so angezogen, dass sich Stiftungen und kulturelle Institutionen relevante Werke zum Teil gar nicht mehr leisten können. Doch der Ankauf von Bildern unbekannter Fotografen und junger Talente ist noch erschwinglich. Im gehobenen Segment hingegen steigen die Preise rapide. Der Fotokünstler Andreas Gursky hält derzeit den Weltrekord. 4,3 Millionen Dollar brachte die monumentale Fotografie „Rhein II« bei einer Versteigerung ein. Die Aufnahme entstand als zweite und größte einer Serie von sechs Bildern des Rheins. Unter bedecktem Himmel fließt der Rhein horizontal zwischen grasbewachsenen Deichen. Unter dem vorderen Deich ist ein asphaltierter Fahrrad- und Fußweg zu sehen. Das ursprünglich mit abgelichtete Kraftwerk Lausward und weitere Hafenanlagen im Hintergrund sowie eine Person im Vordergrund, die ihren Hund ausführt, wurden von Gursky digital entfernt.

### 18 Textabschnitt:

Die Galerie Monika Sprüth in Köln erwarb den Druck und verkaufte ihn an einen anonymen deutschen Sammler. Am 8. November 2011 erzielte das Bild in New York bei einer Auktion von Christie's einen Preis von 3,1 Millionen Euro und wurde damit zur teuersten Fotografie der Welt. 433.000 Euro zahlte ein Käufer für das bislang teuerste Foto von Henri Cartier-Bresson. Aber wie fängt man mit dem Sammeln an? Wo finden Interessierte Fotografien, die selbst nach langer Zeit noch faszinieren? Und wann kann der Kauf einer Fotografie zugleich eine vielversprechende Investition sein?

### 19 Textabschnitt:

„Gute Fotografie gibt es im Überfluss“, sagt Hunt. „Wahrhaft herausragende Fotografien jedoch sind Raritäten, sind Schätze. Wenn man so eine Fotografie sieht, singt das Herz.“ Das Geheimnis herausragender Bilder sei oft erstaunlich simpel: Ein Bild, bei dem die Elemente perfekt austariert seien. Oft zeigten diese Fotografien etwas, das man noch nie zuvor gesehen habe, etwas Überraschendes, Geheimnisvolles, Magisches. Die amerikanische Malerin Georgia O'Keeffe habe es das Unfassbare genannt, sagt Hunt. Wer seinen Blick für gute Bilder schulen will, sollte sich in Galerien und Museen sowie auf Fotofestivals und Messen umsehen. Paris Photo ist eine der wichtigsten Fotomessen. Im November lockt die Veranstaltung jedes Jahr Sammler und Interessierte in die französische Hauptstadt.

### 20 Textabschnitt:

Dort werden auch Bilder für weniger als 1000 Euro angeboten. Woran erkennt man, welches Bild zu einem passt - und welches womöglich an Wert gewinnt? Fotografien finde man auf zwei Wegen, erklärt Experte Hunt. Zum einen - das habe der Fotograf Walker Evans gesagt - durch schauen, schauen, schauen.

### 21 Textabschnitt:

Ein Bild zu finden, das man kaufen möchte, sei berauschend, meint Hunt. Mit einem solchen Bild wolle man im Raum herumtanzen. Zugleich sind die Preisspannen auf dem Fotografie-Markt so groß, dass er auch für Einsteiger interessant bleibt. Wer selbst verhandeln will, sollte sich vorher gut informieren, rät Hunt. Der Wert einer Fotografie sei relativ für jeden Sammler, sagt Hunt. Dennoch gebe es einige zentrale Bewertungsmaßstäbe: Wie hoch ist die Auflage? Auf welcher Stufe befindet sich die Karriere des Fotografen? Wie wird sich der Fotograf entwickeln? Wie ambitioniert ist ein junges Talent, welches Entwicklungspotential deutet sich an? Wo und bei welchen Personen war ein Fotograf in der Ausbildung? Und nicht zuletzt: Möchte man das Bild tatsächlich besitzen? Über den Beginn seiner eigenen Sammelleidenschaft erzählt Hunt, er habe ein Foto gekauft, es sei eine aufregende Erfahrung gewesen. Er habe ein zweites Bild gekauft, und dann noch eins. Eines Tages habe er sich in seiner Wohnung umgeschaut und gedacht: „Um Himmels Willen, was ist hier denn los?“

### 22 Textabschnitt:

Inzwischen sind seine Bilder als Buch publiziert. Die Ausstellung ist um die halbe Welt gereist - in diesem Jahr war sie unter anderem auf dem Fotofestival in Perpignan zu sehen.

### Teil 3

0

Es gilt nämlich, das Besondere zu entdecken. So hat der britische Magnum-Fotograf Martin Parr Gegenstände zusammengetragen, die mit Fotografien bedruckt sind.

A

Das Hobby verselbständigte sich, bald suchte Hunt auch nach spezifischen Motiven, die ihn faszinierten. Die Sammlung mit dem Titel „The Unseen Eye. Photographs from the Unconsciousness“ ist über 35 Jahre gewachsen - begonnen hatte alles mit einem Foto, das Hunt bei einer Auktion erstand.

B

William Hunt hat Antworten auf diese Fragen. Der New Yorker kauft seit vier Jahrzehnten Prints. Er gilt als Autorität im Fotografie-Universum: Sammler, Kurator, Autor, Berater, Jurymitglied des World Press Photo Award.

C

Und so wird es stetig populärer, Fotos solch kreativer Künstler zu sammeln. Fotografie hat die Museen erobert. Sie ist Bestandteil und Motor des Kunstmarkts; einige Bilder sind schon Teil von Investment-Portfolios.

D

Vor allem die bei der Kamera zwingende scharfe Abgrenzung des Bildrandes durch das Bildformat war im Biedermeier bereits gemalt worden, um die Reihung der Motive als Teile ihrer Welt zu zeigen; Kleinbürgertum gegenüber der egozentrischen Sicht des Adels auf die Welt.

E

Und wer empfänglich sei, werde gelegentlich auch von Fotografien gefunden. Beim Kauf vertraue jeder Sammler letztendlich dem eigenen Instinkt, sagt Hunt.

F

Allerdings bedarf es schon eines gut gefüllten Bankkontos, um von dort ein Foto mit nach Hause zu nehmen. Wer noch wenig Erfahrung beim Kauf von Fotografien hat, kann beispielsweise die internationale Messe Unseen besuchen, die künftig ein Mal im Jahr in Amsterdam zu sehen sein wird.

G

Aufgenommen wurde das Bild vom Deich an der Rheinallee in Düsseldorf-Oberkassel zwischen der Walkürenstraße und der Hectorstraße. Er ließ das Bild im C-Print-Verfahren in einer Größe von 185,4 × 363,5 cm ausbelichten und mit der Bildseite auf Acrylglas montieren.

## Modul Lesen, Teil 4

Dauer: 10 Minuten

Sie interessieren sich für einen Freiwilligendienst. Verschaffen Sie sich schnell einen Überblick über die vier Angebote. Zu welcher Anzeige (**A, B, C, D**) passen die Aussagen (**23–30**). Auf eine Anzeige können mehrere Aussagen zutreffen, aber es gibt nur **eine** richtige Lösung für jede Aussage. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem **Antwortbogen**.

### Beispiel

- 0   C   Eine Obergrenze in Bezug auf das Alter der Bewerber gibt es nicht.
- 23 \_\_\_\_\_ Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche.
- 24 \_\_\_\_\_ Eine wichtige Kompetenz für diese Stelle ist Kontaktfreudigkeit.
- 25 \_\_\_\_\_ Dienstleistende haben Anrecht auf Ferien.
- 26 \_\_\_\_\_ Bei der Tätigkeit hat man mit diversen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu tun.
- 27 \_\_\_\_\_ Die Stelle ist auf 18 Monate beschränkt.
- 28 \_\_\_\_\_ Ein Teilzeitpensum ist für unter 27-jährige nicht möglich.
- 29 \_\_\_\_\_ Geeignete Kandidaten dürfen nicht jünger als 18 Jahre alt sein.
- 30 \_\_\_\_\_ Mitarbeiter erhalten ein Taschengeld, in dem auch Sozialleistungen enthalten sind.

## Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei Schüler Helfen Leben e.V.

**Aufgabenbereich:** Schulkommunikation und Fundraising

**Anmeldung:** bis zum 25. Februar

**Dienstbeginn:** Juli oder August

**Dauer der Anstellung:** 13 Monate

### Stellenbeschreibung:

Du bist interessiert an Netzwerkarbeit? Du hast keine Scheu mit Leuten in Kontakt zu treten? Dann bringst du schon zwei wichtige Kompetenzen für die FSJ-Stelle der Unterstützerbetreuung mit!

Bei der Arbeit auf der Unterstützerstelle trittst du mit Unternehmen sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Leben in Kontakt. Deine Aufgabe ist es, potenzielle Unterstützer von unseren Ideen zu begeistern und gemeinsam mit ihnen an der Unterstützung, sei es finanziell oder materiell, zu arbeiten. Anrufe bei noch unbekanntenen Personen zu tätigen, sollte für dich kein Problem sein.

Es ist wichtig, dass du offen auf Menschen zugehen kannst. Egal ob am Telefon, bei einem persönlichen Gespräch oder in Textform via E-Mail. Daher sind Erfahrungen auf diesem Gebiet unterstützend, doch nicht unbedingt notwendig. Wenn du genügend Motivation, Selbstinitiative und etwas Geduld mitbringst, dann kann auch das gelernt werden! Du solltest in der Lage sein, Anträge an Stiftungen und andere Organisationen zu formulieren, um so die Möglichkeit der projektbezogenen Förderung abzudecken. Deine Arbeit ist wichtig, damit ein Netz entstehen bzw. erweitert werden kann, das sich aus Politikern, Prominenten, Organisationen und Firmen zusammensetzt. Bei dieser FSJ-Stelle hast du somit auch noch die Chance, Leute zu treffen, die einem nicht einfach so über den Weg laufen. Du hast das Gefühl, dich in dieser Stelle wiederzufinden?

Dann sei dabei - unterstütze uns mit deinen Fähigkeiten!

## Freiwilligendienst in der Rehabilitationsklinik Alpenrose

Sie suchen eine Herausforderung und sind mindestens 18 Jahre alt. Egal ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, Sie sind in der Rehaklinik Alpenrose genau richtig!

Ob nach dem Schulabschluss oder zur Überbrückung, der Bundesfreiwilligendienst hilft Ihnen, sich in das Berufsleben einzufinden und vermittelt Ihnen soziale Kompetenzen.

Sie lernen den Umgang mit Menschen und sammeln wertvolle Erfahrungen.

Sie sind arbeitsuchend, dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Bundesfreiwilligendienst anzutreten, oder Sie brauchen Abwechslung von Ihrem Rentnerleben und sind immer noch topfit. Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen für unser Team einen motivierten und engagierten Mitarbeiter.

Sie sind teamfähig und der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß!

Dann bewerben Sie sich bei uns. Die Stelle ist ab dem 01. September zu besetzen und auf einen Zeitraum von längstens 18 Monaten begrenzt. Richten Sie Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bitte an die Personalabteilung.

## Berufsfreiwilligendienst (BFD) in allen Bereichen des Sports

### Einsatzfeld:

BFDler/innen können in allen Bereichen des Sports eingesetzt werden. So beinhaltet ein BFD bspw. Aufgaben in der Arbeit mit Senioren, Hausmeister-, Platzwart- und Verwaltungstätigkeiten sowie Übungsleitertätigkeiten in allen Altersklassen.

### Einblicke:

Der Bundesfreiwilligendienst im Sport ist (ein) Kontrastprogramm zum Alltag: Jede Menge interessante Bekanntschaften, neue Herausforderungen und ein hohes Maß an Selbstverantwortlichkeit. Viele Teilnehmer/innen nutzen ihre BFD-Zeit zur beruflichen (Neu-) Orientierung im Bereich Sport, um wichtige Kontakte für das weitere Arbeitsleben zu knüpfen oder um sich nach langjähriger Berufserfahrung für andere Menschen zu engagieren.

### Arbeitszeiten:

Der BFD ist in der Regel ein 12-monatiger freiwilliger Dienst für Menschen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und mindestens 16 Jahre alt sind. Eine Altersgrenze besteht in diesem Dienst nicht. Die reguläre

Wochenarbeitszeit für einen/e BFDler/in beträgt in der Regel 39 Stunden die Woche. Ab einem Alter von 27 Jahren besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit (20,5 oder 30 Std. pro Woche).

### Vergütung:

Im BFD ist bei einer Vollzeitstelle eine Vergütung von 300 € im Monat vorgesehen. Bei Teilzeitstellen verringert sich der Betrag folgendermaßen: 160 € bei 20,5 Std. und 230 € bei 30 Std. Zusätzlich übernehmen wir die Anmeldung zur Sozialversicherung und die Zahlung der Beiträge. Bei Kindergeldberechtigten wird dieses den Eltern weiterhin durch die Familienkasse ausgezahlt.

### Urlaub:

Jedem/jeder BFDler/in stehen im Jahr 26 Urlaubstage zu. Bei Teilzeitstellen wird dieser anteilig gekürzt.

### Bildung:

Zur Qualifizierung und Weiterbildung stehen den Teilnehmer/innen Seminartage zur Verfügung.

## Kita Froschkönig braucht Unterstützung

Art der Stelle: Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einsatzbereich: Kinder- und Jugendhilfe

Anzahl der Stellen: 1 Stelle

Dienstbeginn: August

Dauer der Anstellung: 9 Monate

Wochenstunden: 40 Std.

### Stellenbeschreibung:

Die Kita Froschkönig ist eine private Initiative von Eltern für die Betreuung von 16 Kindern zwischen 2 und 6 Jahren in entspannter familiärer Atmosphäre.

Wir suchen eine Hilfe (BFD oder FSJ) für hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Das heißt konkret: Frühstück vorbereiten, Mittagessen kochen, den Kinderladen aufräumen und saubermachen. Unsere Arbeitszeiten sind von 8.00 bis 16.00 Uhr. Wir bieten 550 € Taschengeld inkl. der Sozialversicherung und gesetzlichen Unfallversicherung und ein nettes Team mit zwei erfahrenen Erzieherinnen.

Unsere Einrichtung hat einen großen Garten und liegt in einem autofreien Studentendorf, hier können wir bei Bedarf auch bei einer Zimmervermittlung behilflich sein.

Wir freuen uns über eine selbstständige und organisierte Person, die auch im wuseligen Kinderalltag den Überblick behält und Lust hat, sich unseren Gruppenausflügen und Festen anzuschließen.